

Härzliche Dank

Mir möchtet Eus vo ganzem Härze
bi Dir/ Eu / Ihne Bedanke...

Es isch schöner als dä schönschti Traum...

Vor es paar Tag sind mir us de 3. Delphin-Therapie heicho!

Mit ganz ere ganz neue Tabea:

Ihri Fortschritt und Erfolg sind:

- Sie isch viiel wacher
- Sie luegt eim jetzt richtig i`d Auge
- Sie hät scho es paar Mal „Mama“ zeit
- Sie zieht sich alei zum sitze uuf
- Sie hebed de Löffel, und nimmt en alei is Muul ine

Das sind für eus wieder sehr, sehr iidrücklichi Fortschritt,
wo üs au im Alltag vieles erliechtäred.
Vor allem aber zeigts eus eimal me, das mir uf em richtige Wäg sind....

Für eus isch ganz klar, das mir genau eso wiiter mached...

Mir sind scho wieder fliissig am studiere und plane,
was mer alles chönnted organisiere und unternäh um Eusem nöchschte Ziel,
de Delphintherapie vom 4. -22. Oktober 2004 wieder Schritt um Schritt
nöcher z`cho!

Bis jetzt isch es „nur“ en Plan und Wunsch...

Aber mir sind sicher das mir`s wieder chönd schaffe!

Uf jede Fall freued mir eus aber au immer wieder über gueti / neuI Idee,
Ratschläg, Aaregige, Tipps und Spände...

Mir händ immer es offes Ohr und sind für jedi Art vo Hilf dankbar!

Ach ja, für alli wo` nonig wüssäd:

Tabea hät sit guet 2 Monat e eigeni Homepage:

Unter www.tabeagaechter.com git` slaufend d`Neuigkeite z`erfahre...
(nöd vergässe is Gästebuech z`schriibe, mir freued üs nämli über jede
Iitrag)

I däm Sinn:

Wünsched mir vo ganzem Härze schöni Festtag
Und en guete Rutsch is 2004

En ganz en liebe Gruess

Eui Tabea und Familie

Das „Dreamteam“

Nach genau 433 Täg warte (sooo lang) gaht üsi gross Reis ändli los...

Punkt viertel ab 9-i, fahred mir da dihei ab, in Richtig Flughafe...

S` Mami wird jetzt langsam aber sicher au echli nervös...

(ich glaub sie wär`s scho vorhär xi, wänn sie nöd no so` en Stress gha het, bis zum Schluss.)

Hütt isch nämli es grosses Portrait vo üs 2 i dä Ziitig und dä Chlausmärt z` Hüttwile isch au grad no, drum isch sie am Morge am 6-i alles go uufschtelä.

(A däre Stell nomal en ganz en herzliche Dank, a d` Eva & Marion, wo dä ganz Tag gfroore händ für mich!!!)

Nach ere halb Stund simmer scho z` Klote.

D` Ziit vom Iichecke bis zum Start vo „üsem“ Flüüger gaht uuh gschnäll verbi.

Chuum i dä Luft, git` s au scho z` Aesse!

Zum Glück, so en Stress macht nämli hungriig.

Nachdem ich miis ganze Menu, und d` Hälfti vom Nils siim Chindermenu verdruckt han, gaht`s mir wieder richtig guet...

Dä Nils spielt mit siim Lego Flüüger, de Papi Andy döösäd, und ich beobachte ganz gspannt s` Mami, bim „Wer wird Millionär“ spiele.

Nachdem sie scho 2 mal d` Million gwune hetti, hört sie gnervt uuf.

Sie meint, mir chönnted so no diä nöchschte 75 Jahr i` d Delphintherapie...

Die 10 Stund Fluug sind gschnäll verbii und scho simmer uf em Lande-Aaflug in Miami.

S` Mami und de Papi Andy händ gmeint, dass de Nils und ich dä halb Wääg pfluused, aber nüüt isch, mir 2 sind im Fall topfit...

Dä Wääg uf Key Largo duured ca. 1 Stund mit em Auto.

Döt aacho, gömmer z` erscht gschnäll go dä Schlüssel, hole für üsi Wohnig,

s` nötigste go poschte und dänn han ich ändlich mis gliebte „Klavier“ wieder und chan schön in Rueh no chli spiele.

S` Mami packt alles uus, dä Nils verdruckt 2 ganzi „Donuts“ und de Papi Andy beguetachtet jede Egge ganz genau... und scho bald pfluus au iich dänn ii...

Am nöchschte Morge simmer ali scho rächt früeh wieder fit.

Nach eme uusgiebige feine Z` Morge:

(ich han 1 Ei, ächli Späck, Müesli, 2 Stückli Brot und e halbi Banane g` ässe)

gömmmer ali in Pool go bädele, und sünnele... sooo schön, und diä dihei früüräd` s jetzt... hi hi hi

Dä 1. Tag gaht uh gschnäll verbii, und morn dörf ich ja scho wieder zu miine gliebte Delphin go schwimme.

S` Mami gaht am Morge am viertel vor 8-ti a` d Besprächig

und chunnt dänn am halbi 10-ni Freude strahlend wieder hei...

Sie verzellt, das ich die Wuche immer am halbi 12-i Therapie han.

Miini Therapeutin heisst LeAnne, und de Alfonz isch wieder „miin“ Delphin. Juhui!!!

Am viertel vor 11- i gaht` s ändli los, alles iipacke, is Auto schtiige und ab zu dä Delphin.

D` Begrüessig isch unbeschreiblich, ali chömäd, umarmed und verküssäd eus...

So richtig hätzlich!!!

D` LeAnne isch au scho da, schiint ä luschtigi „Nudlä“ z` sii,

zwüsched eus 2 stimmt` s uf jedä Fall vom erschte Momänt aa...

Sie isch genau so verschmuust wie ich, und gigeläd au die ganz Ziit.

Ich han au wieder 2 Praktikantinne. D` Erin, sie isch e Amerikanerin.

Und d` Karin, e waschächti Bärneri, die 2 schiined au uuh nett z` sii.

Sie sind Beidi scho ganz gschpannt uf mich, was und wie`n ich mitmache...

Nach äm Neopren- Aazug aallege, sitzed mer z` erscht

(ali Chind und Therapeut) inen grosse Chreis, uf Balle.

Dött wärded als erschts ali Begrüessst und dänn lached` s,

singed Lieder, Spieled und Musiziered...

Daas stinkt mir dänn aber scho s` erscht Mal.

Ich bin doch nöd zum Singe daa!!! Ich will jetzt ändlich go Bade...
 (Ich glaub d` LeAnne isch doch nöd so cool wie` n ich gmeint han, die will mich eifach nöd verschtah.
 Ich mues eifach mitmache, ob ich jetzt will, oder nöd. Super!!!)
 Nach ca. 5 Minute, wo mir aber vorchömed wie` n e Ewigkeit, gömmer dänn ändlich zu „miim“ Alfonz...
 Während d` LeAnne scho is Wasser ine gleitet, mues mich d` Karin mit aller Chraft uf em Dock zruggebe,
 ich versueche mit allne Mittel is Wasser ine z` cho.
 S` Mami, de Papi Andy und de Nils höckled ganz i dä Nöochi und beobachtet ganz gschpannt was ich mache.
 Vom 1. Momänt a gschpüür ich ganz genau das dä Alfonz mich au nöd vergässe hät.
 Er „küsst“ mich, stosst mich sanft durch s` Wasser, laht mich eifach uf siin Buuch ligge
 und schwimmt mit mir so durch d` Bucht.
 D` LeAnne erwartet scho vo Aafang a das ich „Aa“ oder no lieber „Ja“ säge, wän ich öpis wett.
 Wieso weiss dänn die eigentlich das ich das chönnt, das hätt ja no nöd emal s` Mami gmerkt!
 Dä Mäntig und Ziischtig gönd uuh gschnäll verbii.
 Und usser em Singe und Spiele am Aafang, und de LeAnne wo immer me vo mir erwartet,
 gfallt` s mer eigentlich doch rächt guet.
 Am 3. Tag, am Mittwoch hätt dänn d` LeAnne s` Gefühl ich chönnt no meh...
 Ich söll „me“ säge, wän ich öpis wet, nüme eifach „nume“ a!
 Ich mache ihre die Freud, und säge me... aber nei...
 das langäd au wieder nöd... jetzt will sie au no das ich „Mama“ säge!!!
 (Will sie das ächt will hütt g` filmed wird? Oder wett Sie das Morn au no? Hmm..???)
 Am Dunnschtig chum ich grad no so knapp drum ume, aber am Friitig gib ich uf.
 Ich säge „Mama“... SUPER.... Jetzt isch alles verbii...:
 D` LeAnne kreischt, d` Erin schtrahled, dä Papi Andy schüttled dä Chopf und s` Mami hüüled nume no...
 (Was mer macht, es isch nöd rächt!!!)
 Und so isch die 1. Wuche au scho verbii. Wuchenänd...
 Will` s am Samstig chalt isch und stürmt, gömmer uf Florida City go pöschtele.
 Vo eim Lade in Andere...
 Am Nomittag am 5-i gänd mir aber alli total erschöpft uuf, und gönd wieder hei...
 Dä Papi Andy isch froh, dass am Sunntig scho wieder viel wärmer isch,
 er gaht nämli hüt go Delphinschwimme. Er dörf mit de Nicky und dä Genie schwimme,
 und hätt sogar s` Glück, das er de Leo, s` 4 Monate junge Delphinbaby
 vo de Nicky und em Alfonz chan streichle!!!

2. Wuche

Ab hütt gaht` s am halbi 10- ni scho los.
 Das heisst für mich, das ich nach em Z` Morge nüme chan e halb Stund pfüsälä,
 sondern grad mues a` d Säck!
 De Alfonz chunnt wie jede Morge z` erscht go „Grüezi“ säge.
 Er schwimmt zu mir as Dock und klatscht mit de Flosse uf` s Wasser.
 Langsam aber sicher chum ich mit mir sälber ächli in Klinsch.
 Eigentlich han ich d` LeAnne würklich uuh liäb, aber wänn das no lang so wiiter gaht,
 und die immer no stränger wird, dänn mues ich mir das doch ernschthaft nomal überleggä.
 S` Mami hät s` Gefühl, die Täg gönd viel z` schnäll verbii.
 Am Ziischtig Aabig hät mir de Papi Andy d` Händ ane ghebed.
 Ich han` s packt, und han mich so s` erscht Mal elei uuf zoge, zum sitze.
 Hey soo cool...So xeht ja grad alles ganz anderscht uus.
 Ich glaub sitze würd ja doch richtig Spass mache.
 (Wänn jetzt nur nöd ali wieder würded wele mit mir uuf sitze lärne...!!!)
 D` LeAnne isch stolz wie veruckt, wo sie das ghöört. Sie lacht, tanzt, klatscht id Händ und hüpfet
 wie „vomene Bienli gstoche“ wie wild im Chreis ume...
 Ab hüt probiered mer jetzt au jede Morge zu de Delphin as Wasser ane z` laufe.
 Sie hebed mich a dä Schultere, aber de Rescht mues ich elei mache.
 Langsam mach ich ein Schritt nach em Andere, und bin scho s` erscht Mal wieder müed,
 wänn ich ändlich bim Alfonz am Wasser bin.

Am Mittwoch Nomittag isch „Family Meeting“.
 Da trüffed sich ali Familie, zum ässe, spiele, lache und singe mitenand.
 S` isch uh schön. (Ich han 2 Täller Tomate- Spaghetti mit Hackbälleli,
 und en halbe Täller Salat g` ässe. Plus no chli Dessert...)
 Chuum fertig mit Aesse, git` s en riese Knall und es fangt a Rägne, und Rägne und Rägne...
 Zum Glück hört` s aber nach guet 40 Minute wieder uuf.
 Mir wänd nämlich no zum „Santaclaus“. Dä chunnt hüt zu de „TIB“- Bank.
 Döt git` s gratis z` ässe und z` trinke, und jedes Chind chunnt gratis e Foti mit sich, em Santaclaus und
 mit sinere Frau über. Dä Samichlaus isch nämlich z` Amerika verhüüred.
 Dä Donnchtig und Friitig gönd au uh gschnäll verbii.
 Und mer chönt` s fascht nöd glauwe, aber au die 2. Wuche isch scho verbii...

3. Wuche

Will` s am Wuchenänd nomal gschtüürmt und g` ragnet hät,
 isch s` Meer einiges chälter worde. Drum händ` s churz entschlosse alli Therapie
 uf die halbi 12- i, und halbi 2 verschobe. Das heisst das ich die Wuche wieder am halbi 12- i
 dörf go Delphinschwimme. Aber leider nüme mit em Alfonz... sondern mit em „Kimit“.
 Aber das stört mich nöd gross, hauptsach ich chan go schwimme...
 De Kimit isch einiges schtürmischer wie de Alfonz. Sie säged da: dä Alfonz seg dä „Knuddelbär“ und de
 Kimit seg de „Entertainer“ unter de Delphin. Vor allem aber folged de Kimit nöd...
 Er flörtet lieber unter Wasser mit de Wiibli ume, als das er as Dock ane chunnt und sinere Trainerin folged.
 Hä hä, ich glaub de passt au ganz guet zu mir...ich shtell mich nämlich au „dümmen“ und „füüler“ als ich bin!
 I däre 3. Wuche machämer eigentlich nöd viel Neus.
 D` LeAnne vertüüft alles, und lueged würlklich ganz gezielt das ich alles richtig mache. Ob ich ihre au
 würlklich schön i` d Auge luege, die verschiedene Tafle au sicher mit beide Händ hebe, und vor allem das ich
 mir au richtig Müeh gib zum Sache mache, wo sie mir zeigäd, und erklärt.
 S` einzige was d` Erin no mues mache, isch, das Sie vor jedere Therapie en Chübel mit heissem Wasser
 uf` s Dock abe schleppt. Will` s Meer jetzt würlklich chüel worde isch, und d` LeAnne nöd wet das ich mich
 verhälte, oder gar chrank wird. Sie lääred mir immer wieder ächli heiss Wasser in Neopren-Aazug ine.
 Und uf miini chliine Füess leged` s ä Wärmefläsche. Soo schön warm... Da chönt ich mich dra gwöhne.
 Am Dunnschtig han ich dänn allerdings en folgeschwäre Fähler gmacht...
 Dä Papi Andy hät mir eifach dä Löffel vor` s Gsicht ghebäd und gmeint:
 „Tabea wänn Du Hunger häsch, dänn chasch Du Dir dä Löffel jetzt sälber hole...“
 Du bisch doch es grosses Meitli, und grossi Meitli chönd das im Fall sälber mache.
 Super!!!! Ich han Hunger wie` n en Leu, s` hät feini Polänte uf em Löffel, und dä gitt` s mir nöd???
 Ohni viel studiere griif ich also nach dem Löffel und schieb mir dä wie sälbverständlich eifach is Muul ine.
 (Ich hett ja scho lang gwüsst das ich` s chan, aber s` isch doch viel bequemer wän mer „gfüettered“ wird!!!)
 De Papi Andy isch stolz wie „Anton“, s` Mami bringt dä Chiefer nüme zue,
 und de Nils chunnt grad gar nüme druus...und meint: „Tabea elei ässe???“
 Jawohl...!!!!...und sit dem „verhängnisvolle“ Tag isch also fertig mit „gfüettered“ wärde.
 Jetzt mues ich doch tatsächlich immer älei go de Löffel hole...
 Am Friitig isch scho die letscht Therapiestund. S` Mami isch uuh truurig und frööged sich wo die Täg alli
 ane sind. 14 Monät warte, das isch doch soo lang gange, und jetzt? Die 3 Wuche sind nur so verbii gfloge.
 Zwüsched denä 2 Therapiestunde git` s no en „Christmas-Kafi-Klatsch“.
 Da höckled ali nomal ächli zäme, chönd sich vo enand verabschiede, tuusched no Adrässe, Idee und
 Ratschläg us und d` Chind chömäd ali no es Päckli über. Und dazue ane gitt` s no Kafi und Chueche.
 Jetzt heisst` s also würlkli Abschied näh.
 Aber d` LeAnne hät versproche das Sie eus chunnt go bsueche. Und das mir vonenand ghööräd...
 Mit ganz viel Neue Iidrück, Idee, Ratschläg, Adrässe, Tipps und viel, viel Chraft geht` s also morn scho
 wieder uf dä Heiwäg...

Aber ein Troscht hämmer:
 Mir wüssäd das mir uf jedä Fall wieder chömäd!!!
 So schnäll wie` s geht.
 Hätzliche Dank für Diini / Euri Hilf...

Eui Tabea und Familiä